

«Wildsträucher im Garten – für mehr Natur im Siedlungsraum»

Ein Projekt der Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Natur (AGLN)
in Zusammenarbeit mit der Albert Koechlin Stiftung und
(G)Artenvielfalt Innerschweiz

Kurzbeschrieb der angebotenen Wildsträucher

Fotos: Wikipedia, baumkunde.de, Text: Tschäppeler/Haslinger: Praxishandbuch Stadtnatur, Haupt-Verlag

Feldrose

Rosa arvensis



Familie:

- Rosengewächse

Wuchs:

- Höhe: bis 1 m hoch
- Schnell wachsend
- Kriecht und klettert
- Bildet Ausläufer
- Blüte: Juni/Juli

Standort:

- Eher feucht, halbschattig
- Geeignet als Balkonpflanze

Gut zu wissen:

- Trägt Stacheln

Ökologische Bedeutung:

- Blüten: Pollen für Käfer und Wildbienen
- Früchte (Hagebutten): Vogelnahrung
- Blätter: Dienen Blattschneider-Bienen als Nistmaterial.
- Als Dornenstrauch bietet sie Schutz für Vögel
- Nahrungsgrundlage für 150 Tierarten

Nutzung:

- Die Früchte, also Hagebutten, sind essbar

Bereifte Rose

Rosa glauca



Familie:

- Rosengewächse

Wuchs:

- Höhe: 1 – 2.5 m
- Blüte: Juni, Juli

Standort:

- Halbschattig bis sonnig
- Erträgt Trockenheit, aber keine Staunässe

Gut zu wissen:

- Trägt Stacheln
- Anspruchslos

Ökologische Bedeutung:

- Bestäubung durch Bienen (auch Wildbienen), Schwebefliegen, Fliegen und Käfer
- Nahrung und Schutz für Vögel

Nutzung:

- Die Hagebutten sind hart und wenig ergiebig, die Nüsschen enthalten viel Vitamin E
- Attraktives Aussehen: rötliche Zweige, bläulich bereifte Blätter, hübsche Blüte

Hecken-/Hundsrose

Rosa canina



Familie:

- Rosengewächse

Wuchs:

- Höhe: bis 3 m,
- Schnell wachsend
- Blüte im Juni

Standort:

- Halbschattig
- Mässig trocken bis mässig feucht

Gut zu wissen:

- Trägt Stacheln
- Robust und pflegeleicht

Ökologische Bedeutung:

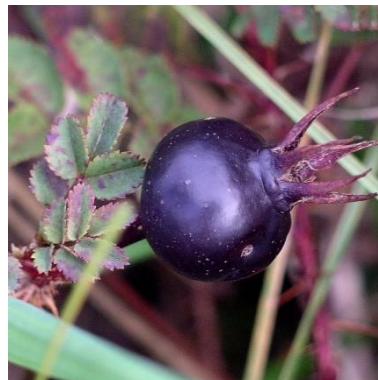
- Blüten: gute Bienenweide
- Früchte (Hagebutten): Vogelnahrung
- Stacheln: bieten Vögel Schutz und Deckung
- Nahrungsgrundlage für 190 Tierarten

Nutzung:

- Die Früchte sind essbar und reich an Vitamin C

Reichstachelige Rose

Rosa spinosissima



Familie:

- Rosengewächse

Wuchs:

- Höhe: 1 – 1.5 m
- Blüte Mai, Juni

Standort:

- Sonnig bis halbschattig
- Mässig trocken
- Geeignet für Ruderalstandorte
- Geeignet als Balkonpflanze

Gut zu wissen:

- Feiner Duft
- Viele feine Stacheln
- Robust, resistent gegen Schädlinge und Krankheiten

Ökologische Bedeutung:

- Bestäubung durch Honigbienen
- Vogelgehölz: Unterschlupf, Nistplatz und Nahrungsquelle

Nutzung:

- Die Hagebutten sind geniessbar
- Die Art ist geeignet zur Hangbefestigung
- Sie ist Stammform vieler Züchtungen

Schwarzdorn

Prunus spinosa



Familie:

- Rosengewächse

Wuchs:

- Höhe: bis 3 m
- Langsam wachsend
- Blüte: April, vor Blattaustrieb

Standort:

- Sonnig
- Mässig trocken – mässig feucht

Gut zu wissen:

- Trägt Dornen
- Stockaustriebe

Ökologische Bedeutung:

- Nahrungsgrundlage für ca. 300 Tierarten
- Raupennahrung
- Nektarreiche Blüten
- Brutgehölz und Deckung für Vögel

Nutzung:

- Die Steinfrüchte sind nach dem ersten Frost genießbar, z.B. als Marmelade

Traubenkirsche

Prunus padus



Familie:

- Rosengewächse

Wuchs:

- Höhe: bis 10 m,
- Schnell wachsend
- Auch als Strauch
- Blüte: April bis Mai

Standort:

- Schattig
- Mässig feucht – feucht

Gut zu wissen:

- Bildet Wurzelbrut
- Stark duftend

Ökologische Bedeutung:

- Bienenweide und Vogelnahrung
- Bestäubung durch Bienen, Schwebefliegen und Falter

Nutzung:

- Früchte gekocht essbar
- Früchte ungekocht giftig
- Steine der Früchte und Rinde sind giftig

Rote Heckenkirsche

Rotes Geissblatt
Lonicera xylosteum



Familie:

- Geissblattgewächse

Wuchs:

- Höhe: bis 2 m
- Schnell wachsend
- Blüte: April, Mai

Standort:

- Halbschattig
- Mässig feucht
- Geeignet als Balkonpflanze

Gut zu wissen:

- Schnittverträglich
- Widerstandsfähig gegen Auftausalze

Ökologischer Bedeutung:

- Nahrungsgrundlage für 80 Tierarten
- Blüten nektarreich (Wildbienen!)
- Beeren: Nahrungsquelle für Vögel und Kleinsäuger
- Blätter: Raupennahrung

Nutzung:

- Beeren nicht essen

Kornelkirsche

Cornus mas



Familie:

- Hartriegelgewächse

Wuchs:

- Höhe: bis 5 m
- Langsam wachsend
- Blüte: März

Standort:

- Halbschattig
- Mässig feucht

Gut zu wissen:

- Schnittverträglich

Ökologische Bedeutung:

- 30 Vogel- und Säugersorten profitieren von den Früchten
- Die frühen Blüten versorgen Honigbienen und Wildbienen mit Nektar und Pollen

Nutzung:

- Die Früchte haben einen Stein und sind essbar (Marmelade, Mus, Likör...)
- Es werden viele Zuchtformen angeboten

Gewöhnlicher Liguster

Ligustrum vulgare



Familie:

- Ölbaumgewächse

Wuchs:

- Höhe: bis 4 m
- Schnell wachsend
- Blüte: Mai bis Juli

Standort:

- Halbschattig
- Trocken – feucht
- Geeignet als Balkonpflanze

Gut zu wissen:

- Immergrün
- Sehr Schnittverträglich (Lebhag und Sichtschutz)

Ökologische Bedeutung:

- Nahrungsgrundlage von ca. 70 Tierarten
- Blätter: Raupennahrung für den Ligusterschwärmer
- Blüten: Pollen und Nektar für Wildbienen und andere Insekten
- Beeren: Nahrung für Vögel
- Deckung und Nistplätze für Vögel

Nutzung:

- Beeren nicht essen

Wolliger Schneeball

Viburnum lantana



Familie:

- Bisamkrautgewächse/
Moschuskrautgewächse

Wuchs:

- Höhe: bis 5 m
- Schnell wachsend
- Blüte: Mai

Standort:

- Halbschattig
- Mässig feucht/mässig trocken

Gut zu wissen:

- Schnittverträglich

Ökologische Bedeutung:

- Nahrungsgrundlage für ca. 55 Tierarten
- Nektarreiche Blüten
- Beeren sind Vogelnahrung

Nutzung:

- Beeren nicht essen

Gemeiner Schneeball

Viburnum opulus



Familie:

- Bisamkrautgewächse/
Moschuskrautgewächse

Wuchs:

- Höhe: bis 4 m
- Schnell wachsend
- Blüte: Mai, Juni

Standort:

- Halbschattig
- Mässig feucht - mässig trocken

Gut zu wissen:

- Schnittverträglich
- wohlriechend

Ökologische Bedeutung:

- Nahrungsgrundlage für ca. 55 Tierarten
- Nektarreiche Blüten
- Bestäuber sind Insekten aller Art, aber keine Falter
- Beeren sind «Wintersteher» und werden von einigen Vogelarten gefressen

Nutzung:

- Beeren nicht essen

Schwarzer Holunder

Sambucus nigra



Familie:

- Bisamkrautgewächse/
Moschuskrautgewächse

Wuchs:

- Höhe: bis 7 m
- Schnell wachsend
- Auch als Strauch
- Blüte: Mai, Juni

Standort:

- Halbschattig
- Mässig feucht -feucht

Gut zu wissen:

- Sehr ausschlagkräftig
- Bildet Stockausschläge

Ökologische Bedeutung:

- Nahrungsgrundlage für ca. 110 Tierarten
- Pollenreiche Blüten
- Beliebte und wichtige Vogelnahrung

Nutzung:

- Die Beeren sind gekocht essbar, sollten roh und unreif nicht gegessen werden
- Verwendung als Heilpflanze und Färbepflanze (auch Lebensmittelfarbstoff)

Salweide

Salix caprea



♂



♀



Familie:

- Weidengewächse

Wuchs:

- Höhe: bis 9 m
- Schnell wachsend
- Auch als Strauch
- Blüte: März - Mai

Standort:

- Halbschattig - sonnig
- Mässig feucht - feucht

Gut zu wissen:

- Erträgt jährlichen Rückschnitt im Frühjahr
- Rückschnitt nach der Blüte

Ökologische Bedeutung:

- Nahrungsgrundlage von ca. 300 Tierarten, davon ca. 100 Schmetterlingsarten
- Frühe Bienenweide für Honigbienen und Wildbienen
- Nebst der Eiche ist die Salweide die Pflanze mit dem grössten Insektennutzen
- Dank dem Rückschnitt nach der Blüte gehen keine «Kätzchen» für die Insekten verloren

Nutzung:

- Frühe Bienenweide